

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 27. Dezember 1963

Blatt 3210

Stadtrat Hans Riemer gestorben
=====

Vom Rathaus wehen heute Trauerfahnen

27. Dezember (RK) Gestern Donnerstag, den 26. Dezember, um 14 Uhr, ist der Amtsführende Stadtrat für Personalangelegenheiten, Verwaltungs- und Betriebsreform, Hans Riemer, im 63. Lebensjahr im Lainzer Krankenhaus an den Folgen eines Herzinfarkts gestorben.

Hans Riemer wurde am 2. August 1901 in Steyr als Sohn eines Handwerkers geboren. Er kam bald nach Wien, besuchte hier die Volks- und Hauptschule und ergriff als Lehrling den kaufmännischen Beruf. Nach dem ersten Weltkrieg schloß er sich der sozialistischen Jugendbewegung an, in der er Funktionär, Ortsgruppenobmann und schließlich im Alter von 21 Jahren Vorsitzender der Organisation Wien wurde. Von 1922 bis 1932 wirkte er als Beamter der Sozialistischen Bildungszentrale, in der er die Abteilung für Lichtbild und Film einrichtete.

Im Herbst 1932 wurde er als Sekretär der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion und als Leiter des Sekretariats des Österreichischen Städtebundes ins Rathaus berufen. Nach den Februarereignissen 1934 mußte er das Rathaus verlassen und trat als Beamter in die Dienste der Wiener Städtischen Versicherungsanstalt. Die beiden letzten Jahre des zweiten Weltkrieges war er beim Militär, geriet schließlich in amerikanische Kriegsgefangenschaft, kehrte aber bereits Ende Mai 1945 nach Wien zurück und meldete sich sofort wieder zur Mitarbeit im Rathaus. Bürgermeister Körner betraute ihn mit dem Wiederaufbau des kommunalen Pressewesens. Als Leiter der Pressestelle der Stadt Wien und der Wiener "Rathaus-Korrespondenz" entwickelte er eine umfangreiche journalistische

./.

Tätigkeit. Sein Buch "Ewiges Wien", das im Herbst 1945 in vier Sprachen erschien, war die erste größere journalistische Arbeit über das Wien der Nachkriegszeit und fand weit über die Grenzen der Republik hinaus große Verbreitung. Diesem Werk folgten weitere kommunalpolitische Wien-Bücher.

Vom August 1948 bis November 1957 wirkte Riemer als Generalsekretär des Österreichischen Städtebundes. Als Vertreter Wiens gehörte er von 1949 bis Mitte 1956 dem Bundesrat an und war dessen Vorsitzender in der ersten Hälfte des Jahres 1955, als das Land Wien turnusmäßig zum Vorsitz im Bundesrat berufen war. Diese Funktion fiel mit dem Abschluß des österreichischen Staatsvertrages zusammen, sodaß Riemer Gelegenheit hatte, an diesem bedeutendsten Ereignis nach dem zweiten Weltkrieg unmittelbar teilzunehmen. Am 13. April 1956 wurde Hans Riemer vom Wiener Gemeinderat in den Stadtsenat berufen und mit der Führung der Verwaltungsgruppe für Personalangelegenheiten, Verwaltungs- und Betriebsreform, betraut. Ferner war Riemer Präsident der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien, Präsident des Vereins "Wiener Symphoniker", Präsident der Hugo Breitner-Gesellschaft und Aufsichtsrat des "Wiener Vereins".

In seiner Funktion als Amtsführender Stadtrat galten seine Bestrebungen vorzüglich der Vermenschlichung des Verwaltungsapparates und der Schaffung eines guten Betriebsklimas in den Dienststellen der Stadt Wien. Sein großer Gerechtigkeitssinn, seine sprichwörtliche Gewissenhaftigkeit und sein Einfühlungsvermögen ließen ihn all die schwierigen Probleme, die mit der Führung eines so umfangreichen Personalstandes zusammenhängen, muster- gültig lösen.

Die Trauerfeierlichkeiten

Die Trauerfeier für den Verstorbenen findet am Donnerstag, dem 2. Jänner, um 16 Uhr in der Feuerhalle der Stadt Wien statt. Die Beisetzung der Urne in einem Ehrengrab der Stadt Wien erfolgt am Freitag, dem 3. Jänner, um 11 Uhr im Wiener Zentralfriedhof, Gruppe 14 c.

Wieder ein Rekord in den E-Werken
=====

27. Dezember (RK) Am Freitag, dem 20. Dezember, wurde erstmalig seit Bestehen der Wiener Elektrizitätswerke eine Spitzenleistung von 541.000 Kilowatt erreicht. Die Spitzenleistung des Vorjahres betrug 480.000 Kilowatt. Der Leistungszuwachs innerhalb des letzten Jahres erreichte also 61.000 Kilowatt, das ist so viel wie die Leistung des neuen Blocks III im Kraftwerk Simmering.

- - -

Großeinsatz gegen Schnee und Eis
=====

27. Dezember (RK) Gegen den Schnee und vor allem gegen das Glatteis sind heute 2.187 Mann der Wiener Stadtreinigung eingesetzt, darunter 1.374 aufgenommene Schneearbeiter. Die Schneeabfuhr und die Glatteiskämpfung erfolgt mit Hilfe von sieben Ladegeräten und 176 Lastkraftwagen.

- - -

Ballkalender

=====

27. Dezember (RK) In der Zeit vom 30. Dezember bis
5. Jänner finden in Wien folgende größere Ballveranstaltungen statt:

Freitag: Casino Zögernitz (Kameradschaft Heldendenkmal im
Österreichischen Kameradschaftsbund).

Samstag: Kolpinghaus (Polizeisportgruppe Mariahilf), Wimberger
(Schirmfabrik Flesch), Simmeringer Hof (Berufsgruppe der städti-
schen Schulwarte).

Sonntag: Hofburg (Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer), Kur-
salon (Landesinnung Wien der Bäcker), Sofiensäle (Polizeimusik
Wien), Wimberger (Post- und Telegrafens-Bedienstete).

- - -